



Pressemitteilung, 2. September 2024
Erster Deutscher Pavillon auf der 15. Gwangju Biennale 2024 in Südkorea

Unter dem Titel „in between water – 두물마을“ kreiert das Künstler*innenkollektiv Longega Project im ersten Deutschen Pavillon auf der 15. Gwangju Biennale einen Ort der Begegnung und des gemeinsamen Kunstschaffens.

Künstler*innen des Kollektivs Longega Project: Fabian Feichter, Youlee Ku, Siyoung Kim, Nele Ka, Oliver Haussmann

Eingeladene Gastkünstler*innen: Claudio Matthias Bertolini, Federico Delfrati, Sung Young Hong, François Huber, Ho Bin Kim, Hyesoon Kim, Hwang Mi Young, Jayi Kim, Kyu Nyun Kim, Micah Monique Vandendriessche, Stephanie Müller & Klaus Erika Dietl, Sool Park, Sul Park, Jehyun Shin, Seyoung Youn, Chosun University in Gwangju

Kuration der Ausstellung: Longega Project in Zusammenarbeit mit PLATFORM München und Sophie-Charlotte Bombeck

Kuration des Programms: Longega Project

Projektleitung und Koordination: PLATFORM München

Laufzeit der 15. Gwangju Biennale: 07.09.2024 – 01.12.2024

Offizielle Eröffnung des Deutschen Pavillons: 07.09. 2024, 15:30 Uhr

Presse-Preview: 05.09.2024, 14:00 Uhr

Austragungsort: Gwangju History & Folk Museum, 48-25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Öffnungszeiten: Dienstag – Sonntag, 10 a.m. – 6 p.m., freier Eintritt

Weitere Informationen unter: www.german-pavilion-gwangju-biennale.org/

in between water – 두물마을
Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum
48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea
Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org
@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich
Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany
contact@platformmuenchen.de

**german
pavilion
gwangju
biennale
2024**

**in
between
water
두물마을**



Weitere offizielle Termine der 15. Gwangju Biennale:

6. September 2024, 11 Uhr: Pressekonferenz der 15. Gwangju Biennale

6. September 2024, 18 Uhr: Eröffnung der 15. Gwangju Biennale

Weitere Informationen zur Gwangju Biennale unter: www.gwangjubiennale.org



The Longega Project collective: (from left to right) Oliver Haussmann, Nele Ka, Youlee Ku, Siyoung Kim, Fabian Feichter. Photo: Yegju Shin.

Gwangju September 2024 In diesem Jahr nimmt Deutschland zum ersten Mal mit einem Länderpavillon an der Gwangju Biennale in Südkorea teil. Im Jahr 2024 feiert eine der bedeutendsten Biennalen für Gegenwartskunst in Asien unter künstlerischer Leitung von Nicolas Bourriaud ihr 30-jähriges Bestehen mit dem Titel "Pansori – A Soundscape of the 21st Century".

Das für den Pavillon ausgewählte **Künstler*innenkollektiv Longega Project** ist benannt nach dem gleichnamigen ladinischen Ort Longega (dt. Zwischenwasser) in den Südtiroler Alpen und betreibt dort seit 2017 eine internationale Künstler*innenresidenz. Geprägt durch die Landschaft der Dolomiten und den damit verbundenen Mythen, Sagen und Legenden,

in between water - 두물마을

Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum

48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org

@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich

Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany

contact@platformmuenchen.de

german
pavilion
gwangju
biennale
2024

in
between
water
두물마을



mündet der Austausch individueller künstlerischer Ansätze in gemeinsame Prozesse, die an verschiedene kulturelle Praktiken anknüpfen.

"Künstlerische Tätigkeit ist ein Spiel, dessen Formen, Muster und Funktionen sich je nach Epoche und sozialem Kontext entwickeln und entfalten; sie ist keine unveränderliche Essenz."

Fabian Feichter, Longega Project

Longega Project entstand, um alternative Erfahrungen zu ermöglichen. Künstler*innen vereinen sich, um ortsspezifische Aktionen und experimentelle Wiederentdeckungen zu gestalten, stets verwoben mit der Umgebung, den Geschichten, Mythen und Sprachen. Aktionen und Ideen werden in Kunst transformiert und über Erzählungen erfahrbar gemacht. Jede Aktion und jedes Objekt basieren auf diesen persönlichen Geschichten. Das Projekt macht verschwommen gewordene Dinge des Stadtlebens bewusst und führt zurück zu den Ursprüngen der Menschheit und den Elementen des Tals – Wald, Berge, Fluss, Feuer, ein Dach. Archaische, natürliche Elemente erwachen zu bedeutungsvollen Geschichten. Ereignisse wie Sagenumzüge, gemeinsames Sammeln und Kochen, ein Brückenbau am Fluss oder ein Badminton-Turnier werden zu poetischen Akten des Alltags und ganz bewusst zur künstlerischen Arbeit von Longega Project stilisiert.

Diese Herangehensweise überträgt Longega Project allegorisch auf den Pavillon in Gwangju. Die kleine Hütte in den Bergen der Dolomiten wird zum Sinnbild für die Begegnung und Annäherung verschiedener Kulturen durch die Mittel der Kunst.

Für die Biennale zeigt Longega Project im **Gwangju History & Folk Museum** Geschichten in Form von mehreren, teilweise begehbaren Installationen als Fragmente aus langjährig bestehenden Kooperationen, die die oben beschriebenen künstlerischen Prozesse grundlegend begleiten und prägen.

Eine skulptural angedeutete Holzhütte mit perspektivisch versetztem Dach dient als Bühne für Veranstaltungen eingeladener Gastkünstler*innen. In einer weiteren Installation mit fluoreszierenden Pflanzen wird auf den uralten Antrieb der Menschen zum Suchen und Sammeln verwiesen. Eine Installation aus Bäumen, die auf vibrierenden Fitnessplatten stehen, thematisiert ein Leben zwischen Kontemplation und Optimierungszwang. Ein elektrisches Lagerfeuer und Skulpturen, die von Folklore-Instrumenten inspiriert sind, laden

in between water - 두물마을

Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum

48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org

@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich

Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany

contact@platformmuenchen.de

german
pavilion
gwangju
biennale
2024

in
between
water
두물마을



zum Geschichtenerzählen ein. Eine rekonstruierte Brücke aus Wachs schafft ein Spannungsfeld zwischen Dysfunktionalität und Symbolkraft.

Gastgeben und Gastsein

Wie Longega Project wird auch der Pavillon selbst erst durch den gegenseitigen Austausch und partizipativen Ansatz des Gastgebens und Gastseins zu dem, was er bedeutet.

Eingeladene Gastkünstler*innen werden während der Ausstellungslaufzeit Performances, Lesungen und Workshops anbieten. Am elektrischen Lagerfeuer führt beispielsweise die Musikgruppe Kunststoffwerkstatt in Kooperation mit franz allein ein Singspiel auf. Ein Badmintonturnier lädt Besucher*innen des Pavillons dazu ein, den Raum aktiv zu nutzen. Ein Audioguide begleitet die Besucher*innen durch den Ort, erzählt Geschichten und vermittelt Persönliches aus den Perspektiven der Künstler*innen.

All diese Teile greifen während der Ausstellungslaufzeit gleichwertig ineinander und laden die Besucher*innen dazu ein, sich auf Begegnungen, Austausch und Ungewohntes einzulassen und ein Teil von Longega zu werden.

So nimmt der Pavillon Bezug auf das Thema der Biennale: Pansori, wörtlich übersetzt als "Klang des öffentlichen Raumes", stellt eine Hommage an eine traditionelle koreanische Musikform des 17. Jahrhunderts dar, eine musikalische Metapher, die das Zusammenspiel unterschiedlicher Stimmen und Klänge als Spiegel der globalen tiefgreifenden Umwälzungen des Anthropozäns betrachtet.

Der Deutsche Pavillon wird kuratiert von Longega Project in Zusammenarbeit mit der PLATFORM München und Sophie-Charlotte Bombeck, die zusammen mit der **Künstlerin Siyoung Kim** seit 2018 ein Residenzprogramm zwischen Gwangju und München betreut. Aufbauend auf langjährig bestehenden Beziehungen wird nun in Kooperation mit der PLATFORM München und dem Horanggasy Creative Studio (Gwangju) die Grundlage für eine dauerhafte Länderpräsentation im Dialog zwischen Deutschland und Korea gelegt.

in between water - 두물마을

Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum

48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org

@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich

Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany

contact@platformmuenchen.de

**german
pavilion
gwangju
biennale
2024**

**in
between
water
두물마을**



Eröffnung am 7. September, 15.30 Uhr

mit Redebeiträgen von

Kang Ki Jung (Bürgermeister von Gwangju, Metropolitan City)

Park Yang-woo, PhD (Präsident der Gwangju Biennale Foundation)

Christian Landpersky, PhD (PLATFORM Munich)

Heon Ki Jeong (Horanggasy Creative Studio und Residency)

Martin Kasperek (Leiter der Kulturabteilung, Deutsche Botschaft Seoul)

Aktivierungsperformance: Tuning Forks for the Edaphone

A performative connection with the earth

Künstler*innen: Nele Ka, Oliver Haussmann, Fabian Feichter

Performance: Floating Hut

Performance mit musikalischer Darbietung von Jehyun Shin, Biju Lee, Sung Yong Hong, Hyojin Park, Jee Yeon Kim, Jae in Hwang, Yuri Seo

Konzert: Campfire

ein Konzert am Lagerfeuer mit performativem Storytelling

Künstler*innen: Kunststoffwerkstatt mit franz allein und Hwang Mi Young



Longega Project: Osteria Dolasila, 2023, Performance am Lagerfeuer, Maximiliansforum, München, Deutschland

Foto: Verena Kathrein

in between water - 두물마을

Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum

48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org

@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich

Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany

contact@platformmuenchen.de

**german
pavilion
gwangju
biennale
2024**

**in
between
water
두물마을**



Programm während der Ausstellungslaufzeit:

LAGERFEUER / Campfire

Konzert

Kunststoffwerkstatt with franz allein
und Hwang Mi Young

Donnerstag, 05.09.2024

Samstag, 07.09.2024

Tuning forks for the Edaphone

Aktivierungsperformance

Nele Ka, Oliver Haussmann, Fabian
Feichter

Donnerstag, 05.09.2024

Samstag, 07.09.2024

Donnerstag, 12.09.2024

Schwebende Hütte/ Floating hut

Performance mit musikalischer
Darbietung

Performanceleitung: Jehyun Shin
Performancekünstler*innen: Biju Lee,
Sung Yong Hong, Jehyun Shin
Gayageum Spieler: Hyojin Park, Jee
Yeon Kim

Haageum Spieler: Jae in Hwang
Choreografin: Yuri Seo

Donnerstag, 05.09.2024

Samstag, 07.09.2024

Samstag, 26.10.2024

Samstag, 23.11.2024

180 percent on fire

Federballturnier

Fabian Feichter, Youlee Ku, Siyoung Kim,
Nele Ka, Oliver Haussmann und viele
mehr...

Sonntag, 08.09.2024

Wer spricht hier mit diesem Munde?

Ein poetisch-philosophisches Gespräch
Hyesoon Kim und Sool Park

Donnerstag, 12.09.2024

re-member (ver. longega)

Workshop

Jayi Kim

Sonntag, 13.10.2024,

Sonntag, 10.11.2024

Vom Wald

Workshop für Kinder

Sul Park

Samstag, 19.10.2024

Samstag, 16.11.2024

in between water - 두물마을

Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum

48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Opening Hours: Tue - Sun, 10 a.m. - 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org

@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich

Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany

contact@platformmuenchen.de

**german
pavilion
gwangju
biennale
2024**

**in
between
water
두물마을**



Performance 3 (ON AIR)

Performance

Kyu Nyun Kim und Micah Monique
Vandendriessche

Sonntag, 06.10.2024

Sonntag, 01.12.2024

Interkultureller Kunstdialog: Austausch und Perspektiven

Gespräch

Studierende der Chosun University
Gwangju mit Prof. Yuseup Kim /
Stephanie Müller und Klaus Erika Dietl

Dienstag, 29.10.2024

The Pacer Test: An Artistic Exploration of Endurance and Creativity

Performance

Ho Bin Kim

Sonntag, 13.10.2024

Herta

Vortrag mit anschließenden Workshops
Seyoung Youn

Sonntag, 27.10.2024

Sonntag, 17.11.2024

in between water - 두물마을

Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum

48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org

@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich

Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany

contact@platformmuenchen.de

**german
pavilion
gwangju
biennale
2024**

**in
between
water
두물마을**



Über die Beteiligten

Longega Project

Longega Project ist ein Austauschprogramm für Kunstschaaffende, gegründet von Fabian Feichter und Youlee Ku. Das Hauptquartier liegt in Longega (Südtirol, Italien) auf 1.000 Metern Meereshöhe. Seit 2017 lädt Longega Project jeden Sommer Künstler*innen aus Südkorea und Deutschland in das Longega Project International Artist House nach Südtirol, Italien, ein. 2019 sind Organisationsmitglieder Siyoung Kim und Judith Neunhäuserer dazu gekommen. Seit diesem Jahr sind im Austausch jährlich ein/e Künstler*in aus Südtirol im Horanggasy Creative Studio, Gwangju, Südkorea, zu Gast. Hinter dem Projekt steht der Wunsch, Kunstschaaffenden einen Aufenthalt in der Landschaft Südtirols zu ermöglichen und darüber einen Austausch von Kunstwissen und gemeinsamem künstlerischem Schaffen zu fördern. Die Ergebnisse der Aufenthalte von Künstler*innen aus Deutschland, Südtirol und Korea und ihres Austausches wurden an mehreren Orten präsentiert. Longega Project organisiert regelmäßig Veranstaltungen, Workshops und Ausstellungen zusammen mit den Residency Künstler*innen.
www.longegaproject.art

Meet the Artists: Künstler*innenkollektiv Longega Project

Fabian Feichter (*1986 in Brixen, Italien) lebt und arbeitet zwischen München, Südtirol und Südkorea. Feichter stammt aus einer Künstlerfamilie: sein Vater und sein Großvater sind Holzbildhauer, seine Mutter eine Malerin und Musikerin. 2014 schloss er das Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in München als Meisterschüler von Prof. Olaf Metzel ab. Seine Diplomarbeit wurde mit dem DAAD Preis ausgezeichnet. 2019 erhielt er den Ludwig Gies-Preis der LETTER Stiftung. Feichter arbeitet mit Performance, Video und Skulpturen, denen jeweils ein sarkastischer Humor eigen ist. Seit 2017 experimentiert er mit analoger elektronischer Musik und ist Teil von drei Musikgruppen: Kunststoffwerkstatt, Verra und Frauenstrasse. Im selben Jahr gründete er mit Youlee Ku Longega Project.

www.fabianfeichter.com

@feichter_fabian

Youlee Ku (*1988 in Seoul, Südkorea) lebt und arbeitet zwischen Südkorea, Italien und Deutschland. Von 2007 bis 2012 absolvierte sie das Department of Fine Arts an der Sungkyunkwan Universität Seoul und ab 2014 studierte sie bei Prof. Olaf Metzel und Prof. Alexandra Bircken an der Akademie der Bildenden Künste München. In ihrer künstlerischen Praxis verarbeitet sie Elemente aus ihrer Umgebung und Phänomene aus den sie umgebenden Kulturen. Youlee Ku hat an mehreren internationalen Ausstellungen teilgenommen und macht seit 2018 experimentelle Musik und

in between water - 두물마을

Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum

48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org

@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich

Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany

contact@platformmuenchen.de

german
pavilion
gwangju
biennale
2024

in
between
water
두물마을



Performance als Teil der Band Verra. Sie hat eine Reihe von Kunstfestivals und Ausstellungen realisiert und 2017 Longega Project mitgegründet.

www.kuyoulee.com

@youleeku

Siyoung Kim (*1976 in Berlin, Deutschland) lebt und arbeitet als Künstlerin in München. Sie studierte Malerei zunächst von 1995 bis 1999 in der Chosun Universität in Gwangju, Südkorea, und von 2001 bis 2007 an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Axel Kasseböhmer. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen auf Collage, Zeichnung und Objekten. Seit 2008 arbeitet sie in der städtischen Galerie Kunstarkaden in München zur Betreuung der ausstellenden Künstler*innen und als Kunstvermittlerin. Siyoung Kim koordiniert das Artist in Residence-Projekt „Villa Waldberta & Gwangju Museum of Art“ in Zusammenarbeit mit dem „super+ Centercourt“, bei dem sie vor allem für die Kommunikation zwischen beiden Parteien zuständig ist. Seit 2021 ist sie Teil von Longega Project.

www.siyoungkim.com

@_siyoung_kim_

Nele Ka, im Jahr 2598 in SAO-21846 Cassiopeiae materialisiert, ist Teil einer Spezies: der Transplanetarier [Pre-tempus, Inmortabilus, Amantes, Curiosæ]. Sie bereisen Sonnensysteme, um die Ursache vergänglicher Existenz zu erforschen. Seit unbestimmter Zeit sind sie auf dem blauen Planeten u.a. an der AdBK München bei Prof. Pamela Rosenkranz stationiert. Ihr Forschungsauftrag: [CO-M/M-01;00] Zusammenhänge zu Mortalität, Zeit und Bewusstsein aufspüren. Medienübergreifend hinterfragen ihre Versuchsanordnungen Paradigmen über prozessuale fragmentarische Narrative, rund um non-lineare Zeitachsen interstellarer Post-/Apokalypsen. Forschungsergebnisse ermitteln sie auch über kollaborative Projekte HTSSNASS:S und MAGIK MIKE. Nele Ka ist Teil von Longega Project mit Artist Residency 2021.

www.nele-ka.de

@n_e_l_e_k_a

Oliver Haussmann, geb. in Heidelberg, lebt und arbeitet in München. Er studierte Kommunikationsdesign und an der AdBK München Freie Kunst bei Pia Fries, seit 2022 ist er Meisterschüler. Oliver Haussmann verhandelt in seinen Arbeiten Symbiosen digitaler und analoger Ästhetiken. Ihn interessiert, wie digitale Räume konstruiert und narrative Logiken aufgebaut sind. Er untersucht, wie sich Seherfahrungen verändern und daraus neue ästhetische Wirklichkeiten ableiten. Er ist Teil von Longega Project mit Artist Residency 2021. 2022 Nominierung Karl & Faber Preis, 2018 Kulturförderpreis LfA Förderbank Bayern, 2014 1. Preis Kurzfilmfestival „kurz und schön“, Köln. Ausstellungen u.a.: Museum Kurhaus Kleve, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst München, Erholungshaus Bayer-Kultur.

www.oliverhaussmann.de

@oliver.haussmann

in between water - 두물마을

Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum

48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org

@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich

Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany

contact@platformmuenchen.de

german
pavilion
gwangju
biennale
2024

in
between
water
두물마을



Projektleitung: PLATFORM MÜNCHEN

PLATFORM ist ein vielseitiger Kunstort in München, der ein ganzjähriges Ausstellungsprogramm realisiert. Neben einjährigen Volontariaten im Kulturmanagement bietet die PLATFORM Ateliers und Ausstellungsräume und ist damit ein lebendiger Ort für künstlerische Praxis und Vermittlung. Auf einer Fläche von 2500 m² in einem ehemaligen Industriekomplex fördert die PLATFORM den kontinuierlichen Austausch zwischen Künstler*innen und Kulturschaffenden. Sie zeigt zeitgenössische Kunst, kuratiert von regionalen und internationalen Kurator*innen, und organisiert Vorträge und Symposien, um den aktuellen Kunstdiskurs anzuregen. Die vielfältigen Kulturprojekte, Workshops und Bildungsaktivitäten tragen zum Ruf als dynamische Plattform für die Kunst bei.

Sophie-Charlotte Bombeck

Sophie-Charlotte Bombeck M.A. (*1991) lebt und arbeitet in Augsburg und München. Sie erforscht die Wechselwirkungen zwischen Kunst, Wissenschaft, Ästhetik und gesellschaftlichen Trends. Als Betreiberin des Kunstraumes „super+Centercourt“ ist sie an zahlreichen internationalen Projekten beteiligt. Ihr Einfluss zeigt sich in der Gestaltung der ersten Lindau Biennale 2022 und der Initiierung eines umfassenden Austauschprogramms zwischen München und Korea, das 2018 startete. Bombeck kuratiert weltweit Ausstellungen führender Institutionen in Ländern wie China, Türkei, Griechenland, England und Südkorea.

www.studio-bombeck.com

@studio_bombeck

Kooperationspartner: Horanggasy Creative Studio und Residency (Gwangju)

Horanggasy Creative Studio in Yangnim-dong realisiert jährlich ein multidisziplinäres Artist in Residence-Programm, um junge Künstler*innen zu unterstützen und zur lokalen Gemeinschaft beizutragen. Seit Beginn des Residenzprogramms gab es verschiedene interkulturelle Interaktionen zwischen Künstler*innen aus München, Lissabon, Italien und Wien. Seit 2021 ist Horanggasy Creative Studio auch Austragungsort für die Gwangju Biennale, wobei das Studio weiterhin Raum für kreative und interkulturelle Interaktionen zwischen Künstler*innen unterschiedlicher Herkunft bietet.

Austragungsort: Gwangju History & Folk Museum

Das Gwangju History & Folk Museum stellt eine großzügige Ausstellungsfläche von über 750 m² für den ersten Deutschen Pavillon und die Realisierung der raumgreifenden Installation von Longega Project zur Verfügung.

Projektförderung

Der Deutsche Pavillon auf der 15. Gwangju Biennale wird mit finanzieller Förderung des Auswärtigen Amtes durch das Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) realisiert.

in between water - 두물마을

Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum

48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea

Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org

@germanpavilion.gwangjubiennale

PLATFORM Munich

Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany

contact@platformmuenchen.de

**german
pavilion
gwangju
biennale
2024**

**in
between
water
두물마을**



Die Künstler*innen und die Kuratorin stehen gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Zur Kontaktaufnahme mit den Künstler*innen und/oder mit der Kuratorin wenden Sie sich bitte an den Pressekontakt.

Druckfähiges Bildmaterial finden Sie zum kostenlosen Download unter
www.platform-muenchen.de/presse/

Instagram @germanpavilion.gwangjubiennale
www.german-pavilion-gwangju-biennale.de

Pressekontakt

Radmila Krstajić
presse@platform-muenchen.de
0049 · 89 · 324 · 9009 · 14

PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München
www.platform-muenchen.de

PLATFORM in Trägerschaft der
Münchner Arbeit gGmbH
Geschäftsführer: Johann Stelzer
Registergericht München, HRB 98967
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl

Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm
 Landeshauptstadt
München
Referat für Arbeit
und Wirtschaft

PLATFORM wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert. Weitere Informationen unter www.muenchen.de/mbq



in between water - 두물마을
Sep 8 - Dec 1, 2024

Gwangju History & Folk Museum
48 -25 Seoha-ro, Buk-gu, Gwangju, South Korea
Opening Hours: Tue – Sun, 10 a.m. – 6 p.m.

www.german-pavilion-gwangju-biennale.org
[@germanpavilion.gwangjubiennale](https://www.instagram.com/germanpavilion.gwangjubiennale)

PLATFORM Munich
Kistlerhofstraße 70 | 81379 Munich, Germany
contact@platformmuenchen.de

**german
pavilion
gwangju
biennale
2024**

**in
between
water
두물마을**